

Inzaghi bei Al-Hilal: Kommt Torjäger Osimhen für 75 Millionen?

Simone Inzaghi wird neuer Trainer von Al-Hilal und plant Transfers, darunter Torjäger Victor Osimhen für 75 Millionen Euro.



Al-Hilal, Saudi-Arabien - Simone Inzaghi hat offiziell seine neue Rolle als Trainer von Al-Hilal übernommen und einen Vertrag bis 2027 unterschrieben. Unter seiner Leitung plant der saudische Klub ambitionierte Transfers für die kommende Saison, mit dem Hauptaugenmerk auf dem Torjäger Victor Osimhen, der die erste Verpflichtung sein soll. Al-Hilal hat bereits erste Gespräche mit dem Management des Spielers aufgenommen, da dieser zurzeit an Galatasaray ausgeliehen ist, aber formal zu Napoli zurückkehren wird, nachdem die Saison beendet ist. Inzaghi hat persönlich mit Osimhen gesprochen und ihm das Projekt des Clubs vorgestellt, was den Spieler offenbar zu einem Verbleib in der Türkei anregt, wo er sich wohlfühlt. Dennoch wird erwartet, dass Al-Hilal ein umfassendes Angebot

unterbreitet, das Osimhens Ausstiegsklausel von 75 Millionen Euro berücksichtigt. Laut **OneFootball** scheint die finanzielle Unterstützung des Clubs hierfür kein Problem zu sein, da man über unbegrenzte Mittel verfügt.

Victor Osimhen hat in der abgelaufenen Saison 26 Tore in 30 Ligaspielen für Galatasaray erzielt, was seinen Wert weiter steigert. Al-Hilal ist bereit, dem Spieler ein jährliches Gehalt von etwa 40 Millionen Euro netto anzubieten, das über dem aktuellen Angebot von Galatasaray liegt, welches bei 15 Millionen Euro pro Jahr liegt. Diese hohe Gehaltsofferte könnte Osimhen anziehen, insbesondere angesichts der Tatsache, dass sein Management seit über einem Jahr nach einem dauerhaften Transfer sucht. Inzaghi und sein Team haben klar kommuniziert, dass Osimhen die Hauptzielsetzung des saudischen Klubs darstellt.

Weitere Transferziele

Zusätzlich zu Osimhen hat Al-Hilal weitere Spieler ins Visier genommen. Ederson von Atalanta Bergamo und Theo Hernandez von AC Milan gehören zu den Spielern, die das Interesse geweckt haben. Ederson hat einen Marktwert von 50 Millionen Euro und wird auch von Manchester United beobachtet, jedoch könnte die geforderte Ablösesumme von 60 Millionen Euro den englischen Klub abschrecken. In Bezug auf Theo Hernandez könnte die starke Konkurrenz aus Europa, besonders von Atletico Madrid, eine Verpflichtung komplizieren.

Die Ambitionen von Al-Hilal sind hoch, und trotz eines gescheiterten Angebots für Bruno Fernandes, der abgelehnt hat, bleibt der Klub aktiv auf der Suche nach hochkarätigen Verpflichtungen. **Laola1** berichtet über die weitreichenden Pläne von Al-Hilal, denen die hohe finanzielle Power des Clubs zugrunde liegt.

Für Inzaghi markiert die Trainerrolle bei Al-Hilal den Start einer neuen Ära, die mit dem Club World Cup beginnen wird. Er hofft

darauf, die Mannschaft zu neuen Höhen zu führen und gleichzeitig für die Zuschauer spannende Fußballbewerbe zu präsentieren. Die kommende Saison verspricht für Al-Hilal und seine Fans besonders aufregend zu werden, während der Klub auch weiterhin täglich über Updates und Entwicklungen im Fußballgeschehen informiert, wie es **FussballTransfers** präsentiert.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Al-Hilal, Saudi-Arabien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• onefootball.com• www.fussballtransfers.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at